

NIEDERSCHRIFT

über die **8.** Sitzung **des Gesundheitsausschusses** (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **14.11.2022**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung: 17:06 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr
Den Vorsitz führte: Barbara Brand

Sitzungsteilnehmer:

• **CDU-Fraktion**

1. Frau Barbara Brand
2. Herr Andreas Buchartz
3. Herr Dr. Harald Freiherr von Canstein
4. Herr Prof. Dr. med. Burkhard Sievers
5. Frau Jutta Stüsgen
6. Frau Heike Troles
7. Herr Prof. Dieter Welsink, Dr.

• **SPD-Fraktion**

8. Herr Udo Bartsch
 9. Herr Ludwig Jedrowiak
 10. Frau Sabine Kühl
 11. Frau Frederike Küpper
 12. Herr Rainer Schmitz
 13. Herr Detlev Zenk
- Vertretung für Herrn Mathias Junggeburth

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

14. Frau Ute Leiermann
 15. Frau Angela Stein-Ulrich
 16. Frau Swenja Krüppel
 17. Frau Dr. Sylke Markert-Kütemeyer
- Vertretung für Herrn Dr. Gehrman
Vertretung für Frau Stephan-Gellrich

- **FDP-Fraktion**

18. Frau Elena Fielenbach

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

19. Frau Bianca Lins

- **AfD-Fraktion**

20. Frau Dr. Regina Kubon-Liebelt

Vertretung für Herrn Marko Wiens

- **beratende Mitglieder**

21. Frau Barbara Shahbaz

22. Herr Michael Vucinaj

- **stellvertretende beratende Mitglieder**

23. Herr Dr. Josef Merten Krüsend

Vertretung für Frau Häke

24. Herr Bülent Öztas

Vertretung für Frau Romann

- **Gäste**

25. Herr Dr. Martin Köhne

26. Frau Marion Schröder

- **Verwaltung**

27. Frau Barbara Albrecht

28. Frau Dr. Maria Eisenhuth

29. Frau Katharina Esser

30. Herr Dezernent Gregor Küpper

31. Herr Florian Lennartz

32. Frau Csilla Patocs

33. Frau Claudia Wichmann

- **Schriftführer**

34. Herr Gino Fohr

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers Vorlage: 53/1827/XVII/2022	4
3.	Vorstellung der Abendklinik St. Bernard Vorlage: 53/1828/XVII/2022	4
4.	Information über den Ablauf und die Prozesse im Team Corona Vorlage: 53/1829/XVII/2022	4
5.	Vorstellung der Aidsberatung des Gesundheitsamtes Vorlage: 53/1830/XVII/2022	5
6.	Anträge.....	6
7.	Anfragen	6
8.	Mitteilungen	6
8.1.	Sachstand Corona Vorlage: 53/1832/XVII/2022	6
8.2.	Sachstand Gyn-Untersuchung bei Prostituierten Vorlage: 53/1833/XVII/2022.....	6
8.3.	Sachstand Drogenkonsumraum Vorlage: 53/1834/XVII/2022	7
8.4.	Mitteilung Fallzahlen Pflegegutachten Vorlage: 53/1835/XVII/2022	7
8.5.	Mitteilung Stand Flüchtlinge Vorlage: 53/1836/XVII/2022	7

Öffentlicher Teil:

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Die Vorsitzende des Gesundheitsausschusses, Frau Brand, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Gesundheitsausschusses.
Gegen ihre Feststellung, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. **Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers** **Vorlage: 53/1827/XVII/2022**

Beschluss:

Der Gesundheitsausschuss bestellt Herrn Florian Lennartz zum stellvertretenden Schriftführer. Die Bestellung erfolgt für die Dauer der XVII. Wahlperiode des Kreistages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. **Vorstellung der Abendklinik St. Bernard** **Vorlage: 53/1828/XVII/2022**

Protokoll:

Frau Schröder und Herr Dr. Köhne berichten anhand einer Power-Point Präsentation über die Psychotherapeutische Abendklinik St. Bernhard. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Rückfragen aus dem Ausschuss erläutert Herr Dr. Köhne, dass das Projekt in seiner jetzigen Form einzigartig ist. Das Angebot ist nicht nur für AOK-Mitglieder, allerdings müsse bei der eigenen Krankenkasse ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden.

Nach den Rückfragen, informiert Herr Dr. Köhne den Ausschuss, dass ab Januar 2023 Kinder und Jugendliche mit akuten Situationen, nach einem stationären Aufenthalt in einer KJP bis eine Anbindung zum Zielangebot erfolgt ist, auch in den Augustinuskliniken betreut werden können.

4. **Information über den Ablauf und die Prozesse im Team Corona** **Vorlage: 53/1829/XVII/2022**

Protokoll:

Frau Albrecht berichtete anhand eines Vortrages über den Ablauf und die Prozesse im Team Corona und den Sachstand Corona.

Sie berichtet, dass mehrere Prozesse digitalisiert werden konnten. Dies ist eine extreme Erleichterung, da dadurch vieles nicht mehr „händisch“ erfolgen muss. Die aktuellen Ausbrüche sind glücklicherweise mit einem milderem Verlauf zu beobachten.

Momentan ist ein leichter Rückgang in den Zahlen der Testzentren zu beobachten.

Herr Dezernent Küpper erläutert, dass bei der Vorbereitung zum Ausschuss der Sachstand Corona einen eigenen TOP bekam, falls eine neue Welle erfolgen würde. Glücklicherweise war dies nicht der Fall. Daher wird gebeten den TOP Corona Sachstand nicht ein weiteres Mal aufzugreifen und sofern es Rückfragen gibt, diese nun zu besprechen.

Auf Rückfrage teilt die Verwaltung mit, dass die Verläufe überwiegend mild sind. Auch wird der Ausschuss informiert, dass von den ausgesprochenen Tätigkeitsverboten bisher 12 Klagen eingingen und das erste Eilverfahren gewonnen wurde.

5. Vorstellung der Aidsberatung des Gesundheitsamtes Vorlage: 53/1830/XVII/2022

Protokoll:

Frau Patocs berichtete anhand einer Power-Point Präsentation über die Aidsberatung des Gesundheitsamtes. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Rückfrage teilt Frau Patocs dem Ausschuss mit, dass noch keine Strategie gefunden wurde, um die Testungen noch niederschwelliger als sie schon sind anzubieten. Eine mögliche Idee wäre, bei Veranstaltungen Testungen anzubieten. Allerdings müsse dies erst eruiert werden. Wünschenswert sei eine engere Kooperation mit Fachärzten und der Beratungsstelle nach §10 Prostituiertenschutzgesetz. Ebenso wäre es wünschenswert, dass mehr Schulen das Angebot der Beratung wahrnehmen. Bisher wurde es nur von 8 Schulen wahrgenommen.

Nachtrag zum Protokoll:

Kosten der Testungen bei Labor Krone über das LZG finanziert:

- HIV Labortest 3,25 € Nettopreis pro Test (Bestätigungstest bei positivem Befund kostenlos)
- Lues Labortest 3,25 € Nettopreis pro Test
- Chlamydien und Gonokokken zusammen 7,00 € Nettopreis pro Test (Wenn eine Kultur bei Gonokokken angelegt wird, weil z.B. eine Behandlung mit Antibiotika nicht anspricht, nochmal 8 € netto. Dies komme äußerst selten vor 10-11x im Jahr in ganz NRW).
- Ein Paket (10 Tests) der Exacto Pro HIV Schnelltest kostet ohne MwSt. 39,40 €, d.h. 3,94€ pro Test.

Die Kosten für den HIV Schnelltest und auch für die Laboruntersuchungen bei Labor Krone sind noch bis zum 31.12.2023 gültig. Ab dem 01.01.2024 werden die Konditionen der neuen Ausschreibung greifen, die Anfang 2023 ausgeschrieben wird. Bisher ist es so, dass die Laufzeit der Ausschreibung, zur Finanzierung und Dienstleistervergabe

der STI-Untersuchungen, 3 Jahre beträgt. Das heißt, die Preise und auch die Dienstleister könnten sich ab dem Jahr 2024 ändern.

6. Anträge

7. Anfragen

Protokoll:

Die Sprecherin der CDU Kreistagsfraktion, Frau Stüsgen, stellt folgende Anfrage:

1. Wann ist im 1. Quartal 2023 die Gesundheitskonferenz geplant?
2. Welche Impulse oder Projekte aus dem Netzwerk „Gesunde Städte“ sind für den Rhein-Kreis Neuss von Relevanz bzw. würden unsere Präventionspolitik ergänzen?

Herr Dezernent Küpper beantwortete die Anfrage wie folgt:

1. Die Gesundheitskonferenz ist geplant für den 08.03.2023
2. Alle 4 Jahre erfolgt eine Evaluation. Aufgrund von Corona wurde die Evaluation auf 2023 verschoben, daher würde die Verwaltung gerne im August 2023 (nach der Mitgliederversammlung des Netzwerkes) im Ausschuss über die Evaluation berichten.

8. Mitteilungen

8.1. Sachstand Corona

Vorlage: 53/1832/XVII/2022

Protokoll:

Siehe TOP 4

8.2. Sachstand Gyn-Untersuchung bei Prostituierten

Vorlage: 53/1833/XVII/2022

Protokoll:

Frau Albrecht berichtete stellvertretend anhand eines Kurzvortrags über den Sachstand zur Gyn-Untersuchung bei Sexarbeitenden.

Die Verwaltung hat Kontakt zu den umliegenden Kommunen aufgenommen und sich erkundigt, wie dort der Ablauf ist. In den Kommunen sind häufig eigene Gynäkologen in den Gesundheitsämtern angestellt und führen die Untersuchungen durch. Ein kostenloses Angebot in Kliniken zu etablieren, erweist sich als schwer, vor allem durch die Frage der Haftbarkeit. Hier Anfragende sind aktuell gut durch umliegende Kommunen angebunden und werden von Frau Just auf deren Angebote hingewiesen. Das Ziel der Verwaltung ist es zu eruieren, was ist der Bedarf hier. Wie viele kommen zu Beratungen und wie viele sind davon unversorgt? Und wie kann eine Lösung dafür geschaffen werden.

8.3. Sachstand Drogenkonsumraum

Vorlage: 53/1834/XVII/2022

Protokoll:

Herr Dezernent Küpper berichtete anhand eines Kurzvortrages über den Sachstand zum Drogenkonsumraum.

Gespräche mit der Stadt Neus haben stattgefunden. Die Caritas hat ein sehr konkretes Konzept für ein niederschwelliges Angebot, ein Kontakt Café. Dies ist nicht als Drogenkonsumraum geplant, allerdings gibt es Optionen für das Konzept wie z.B. zusätzliche Räumlichkeiten und/oder Personal. Die Entscheidung ist aber noch nicht getroffen worden und muss erst von der Stadt Neuss geklärt werden.

8.4. Mitteilung Fallzahlen Pflegegutachten

Vorlage: 53/1835/XVII/2022

Protokoll:

Dem Ausschuss wurden im Vorfeld mit der Einladung die nachgefragten Fallzahlen zu den Pflegegutachten vorgelegt.

Es gab keine Rückfragen.

8.5. Mitteilung Stand Flüchtlinge

Vorlage: 53/1836/XVII/2022

Protokoll:

Frau Albrecht berichtete anhand eines Kurzvortrags über die aktuelle Situation. Neuankömmlinge aus der Ukraine werden dem Gesundheitsamt gemeldet, sofern diese in einer Unterkunft untergebracht werden. Sie werden vor Ort untersucht und zusätzlich ab einem Alter von 15 Jahren geröntgt. Die Situation ist gut zu bewältigen und bei Bedarf kann jederzeit die Kapazität seitens des Gesundheitsamtes erhöht werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Barbara Brand um 18:45 Uhr die Sitzung.

Barbara Brand

Vorsitz

Gino Fohr

Schriftführung

Florian Lennartz

Schriftführung